



Liebe Mitglieder und Interessierte

Wir freuen uns, Ihnen die neuesten kbk-Informationen zuzustellen und wünschen Ihnen eine spannende Lektüre bei den aktuellen behindertenpolitischen Themen.

Unsere Aktivitäten

Grosser Rat: Erste Lesung Behindertenleistungsgesetz (BLG)

Viele Menschen mit Behinderungen sind unserem Aufruf gefolgt und haben die BLG-Debatte am 07.12.2022 im Berner Rathaus live mitverfolgt. Herzlichen Dank für euer zahlreiches Kommen!

Am letzten Mittwoch hat das BLG eine erste Hürde genommen. Damit sind wir einen Schritt weiter auf dem Weg zur Stärkung des Selbstbestimmungsrechts von Menschen mit Behinderungen im Kanton Bern. Dieses Ziel ist unbestritten, wie die Debatte gezeigt hat.

Einige aus unserer Sicht kritischen Punkte wurden in der Gesetzesvorlage verbessert. So kann der Regierungsrat zwar weiterhin den maximalen Leistungsbezug via Verordnung festlegen, muss dabei aber den Einzelfall würdigen und für eine angemessene Bedarfsdeckung sorgen.

Andere Punkte wie die Definition der Angehörigen, das Ermöglichen von Assistenzleistungen auch für Kinder und Jugendliche oder die Wohnsitzfrist für die Anspruchsberechtigung wurden zur erneuten Prüfung an die vorberatende Kommission zurückgewiesen.

Mehrere wichtige Anliegen fanden im Grossen Rat aber leider keine Mehrheit: So räumt die Vorlage dem Regierungsrat in verschiedenen Artikeln weiterhin die Möglichkeit ein, die Wahlfreiheit der Betroffenen einzuschränken. Zudem sollen die Menschen mit Behinderungen und ihre Verbände zwar in die Versorgungsplanung einbezogen werden. Wie das geschehen soll bzw. mit welchen Leistungen der Kanton Bern diesen Einbezug künftig sicherstellen wird, bleibt jedoch offen. Das BLG geht nun zurück an die vorberatende Kommission. Die zweite Lesung findet im Juni 2023 statt. Bleiben wir dran! [Zum Beitrag auf kbk.ch mit Bild](#)

Kanton Bern

TeleBärn, SRF und Insieme:

BLG - Kanton Bern stärkt Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen

Im Kanton Bern sollen Menschen mit Behinderungen künftig selber entscheiden, wo und wie sie leben wollen. Möglich wird dies durch eine Änderung bei der Finanzierung von Leistungen. Zum neuen Gesetz hat der Grosse Rat am Mittwoch die Beratung aufgenommen.

[Beitrag TeleBärn](#), [Beitrag SRF](#), [Beitrag Insieme](#)

Tag der Menschen mit Behinderungen: «Menschen mit Beeinträchtigungen treffen immer und überall auf Barrieren»

Noch immer ist für Menschen mit Behinderungen das Recht auf Selbstbestimmung sowie die gesellschaftliche Teilhabe eingeschränkt. Betroffene hoffen, dass das Gesetz über die Leistungen für Menschen mit Behinderungen (BLG) einen Schritt vorwärtsmacht. [Beitrag BärnToday](#)

Beitrag zum BLG im Informationsblatt von Vereinigung Cerebral Bern

Die Vereinigung Cerebral Bern hat sich im Rahmen der Mitgliederversammlungen der kantonalen Behindertenkonferenz, kbk aktiv mit dem neuen Behindertenleistungsgesetz auseinandergesetzt und ihre Einschätzung in die Vernehmlassungsantwort der kbk miteingebracht.

[Hier zum Beitrag über das BLG von Simone Hostettler \(ab Seite 3, pdf\)](#)

Grosser Rat will Stimmrecht für mehr Menschen mit geistiger Behinderung

Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung, deren Handlungsfähigkeit durch eine umfassende Beistandschaft eingeschränkt ist, sollen im Kanton Bern künftig abstimmen und wählen dürfen. Im Grossen Rat wurde ein entsprechender Vorstoss angenommen. [Beitrag BärnToday](#)

Interpellation: REVOS 2020 – Logopädie

Der Regierungsrat hat die Interpellation von Grossrätin Hebeisen-Christen (SVP) und weiteren Unterzeichnenden betreffend der logopädischen Versorgung an Schulen beantwortet. An den Schulen herrscht ein grosser Fachkräftemangel. Durch die Reorganisation (REVOS 2020) hat sich unter anderem die Problematik in der Logopädie weiter verschärft. Ab Sommer 2022 übernimmt der Kanton grundsätzlich nur noch bis vor Eintritt in den Kindergarten die Kosten einer Therapie. Für Logopädinnen ist es weniger attraktiv, an Schulen tätig zu sein als in einer eigenen Praxis. Aus diesem Grund fehlen nun viele Logopädinnen.

[Antwort der Regierungsrates \(pdf\)](#)

Pro Velo Bern: Verlofahren mit einer Behinderung

Weil Recherchen wenig Ergebnissen hervorgebracht haben, und um dem Thema mehr Sichtbarkeit zu verleihen, führte Pro Velo Bern eine Umfrage durch. Die Umfrage zeigt, dass zum Beispiel die Minderheit der Velofahrenden mit einer Behinderung das Velo als Mobilitätshilfe nutzt und dass das subjektive Sicherheitsgefühl unter den Velofahrenden mit einer Behinderung nicht sehr hoch ist. Dies liegt vor allem daran, dass Velostreifen und -wege nicht breit genug seien. Hier finden Sie mehr Ergebnisse: [Ergebnisbericht auf der Webseite Pro Velo Bern](#), [Ergebnisbericht \(pdf\)](#)

Empfehlungen und Lösungsansätze zur Bewältigung der Versorgungskrise bei psychisch belasteten Kindern und Jugendlichen

An einem von der Stiftung Berner Gesundheit organisierten multidisziplinären Symposium in Bern haben sich rund 80 Fachleute am 19. November 2022 mit der Versorgungskrise bei Kindern und Jugendlichen mit psychischen Belastungen ausgetauscht. Die Teilnehmenden haben in Workshops mögliche Lösungsansätze erarbeitet. Daraus hat die Berner Gesundheit fünf Forderungen an Politik und Verwaltung abgeleitet. [Zu den Forderungen \(pdf\)](#)

Psychische Gesundheit in akuten und chronischen Krisensituationen

Ein hoch aktuelles Thema am von Prof. Dr. med. Daniela Hubl, Chefärztin in der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie (PP), organisierten «Mental Health Forum» wurde anfangs November präsentiert und diskutiert. Fachleute beleuchteten die Thematik unter verschiedenen Aspekten. [Mehr dazu im aktuellen UPDate-Newsletter \(ab Seite 6, pdf\)](#)

andere Kantone

Zürich: Selbstbestimmungsgesetz tritt am 1. Januar 2024 in Kraft – Umsetzung läuft

Menschen mit Behinderung erhalten mit dem neuen Selbstbestimmungsgesetz im Kanton Zürich grössere Freiheiten bei der Wahl der Wohn- und Betreuungsformen. [Medienmitteilung Kanton Zürich 02.12.2022](#)

Zürich: Erste Partizipationskonferenz

Am 25. Oktober hat die erste Partizipationskonferenz stattgefunden. Dabei kamen Vertretende des Mitwirkungsmodells Partizipation Kanton Zürich mit den Verantwortlichen für die Umsetzung des [Aktionsplans](#) aus der kantonalen Verwaltung zusammen. So konnten Kontakte geknüpft und konkrete Fragen zu Umsetzungsvarianten diskutiert werden. Die Partizipationskonferenz wird jährlich stattfinden. Die BKZ und Partizipation Kanton Zürich sind gespannt auf die fortschreitende Umsetzung des Aktionsplans und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Kanton. [Zum Beitrag im BKZ-Newsletter](#)

Zürich: Wie Uster Menschen mit einer Behinderung unterstützt

In Uster gibt es neu die Fachstelle Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. [SRF Regionaljournal Zürich Schaffhausen](#)

Nationales

Nationale Behindertensession 2023

Am 24. März 2023 lädt Nationalratspräsident Martin Candinas zur ersten Behindertensession der Schweiz. Einen Nachmittag lang debattieren Menschen mit Behinderungen im Nationalratssaal des Bundeshauses ihre Anliegen im Hinblick auf ihre politische Teilhabe. Sie diskutieren, welche Schritte nötig sind, um die bestehenden Hindernisse für die politische Teilhabe von Menschen mit Behinderungen abzubauen und verabschieden eine entsprechende Resolution.

[Mehr Informationen Webseite Pro Infirmis](#)

Bundesamt für Statistik:

Menschen mit Behinderungen waren 2020 weniger zufrieden mit ihren Lebensbedingungen

Menschen mit Behinderungen gaben 2020 an, mit ihrem jetzigen Leben weniger zufrieden zu sein als die übrige Bevölkerung. Je stärker der Grad der Behinderung, desto grösser sind die Unterschiede. [Zur Medienmitteilung vom BFS](#)

Nationalratspräsident: "Unser Land schliesst 20 Prozent der Bevölkerung aus"

Menschen mit Behinderungen werden in Bildung, Politik und Gesellschaft benachteiligt. In meinem Jahr als höchster Schweizer möchte ich das ändern. Gastbeitrag von Martin Candinas ist Nationalratspräsident der Mitte-Partei und Präsident der Kantonalen Kommission von Pro Infirmis Graubünden im Tagesanzeiger. [Beitrag im Tagesanzeiger](#)

Istanbul-Konvention: Massnahmen sollen auch für Menschen mit Behinderungen gelten

Frauen mit Behinderungen werden bei den Massnahmen zur Istanbul-Konvention noch zu wenig berücksichtigt. Inclusion Handicap empfiehlt deshalb, dem Ständerat zu folgen und die Motion anzunehmen. [Motion 22.3233 auf Curia Vista](#)

Neuigkeiten zum Thema Tabellenlöhne

Nachdem der Ständerat die ursprünglich per Ende Juni 2023 vorgesehene Umsetzungsfrist zur Erarbeitung und Implementierung einer faireren Invaliditätsbemessung bis Ende Dezember 2023 verlängert hat, beantragt die SGK-N bei ihrem Rat einstimmig, dieser Verlängerung zuzustimmen. Der Bundesrat soll bis zum 31. Dezember 2023 eine Bemessungsgrundlage implementieren, die realistische Einkommensmöglichkeiten berücksichtigt. Der Dachverband Inclusion Handicap unterstützt das Anliegen und empfiehlt dem Nationalrat, die Motion auch mit der verlängerten Umsetzungsfrist anzunehmen. [Beitrag Inclusion Handicap](#)

Anerkennung der Gebärdensprachen für einen gleichberechtigten Zugang

Wäre eine Lösung, die Gebärdensprache als offizielle Sprache anzuerkennen? Dafür plädiert André Marty, Verantwortlicher Public Affairs beim Schweizerischen Gehörlosenbund in diesem Beitrag. [Zum Interview \(pdf\)](#)

Procap Magazin: Pandemien und Notfälle

Eine Mobilitätseinschränkung oder nicht vorhandene barrierefreie Informationen und Warnhinweise können für Menschen mit Behinderungen in Gefahren- und Extremsituationen fatale Folgen haben. Seit vielen Jahren ist bekannt, dass sie bei Naturkatastrophen oder anderen humanitären Notlagen besonders oft zu den Opfern zählen. Dies, obwohl Artikel 11 der UNO-Behindertenrechtskonvention klar festhält, dass Menschen mit Behinderungen in Gefahrensituationen das Recht auf besonderen Schutz haben. [Beitrag im aktuellen Magazin von Procap \(ab Seite 6, pdf\)](#)

Neues Magazin von AGILE.CH: Leben Sie selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden?

Was für viele selbstverständlich ist, wird Menschen mit Behinderungen oft verwehrt. Wie lässt sich das ändern und was macht AGILE.CH? [Mehr dazu in der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift «Behinderung & Politik».](#)

Assistenzhunde bei Hundesteuer diskriminiert

Während Blindenhunde in vielen Kantonen von der Hundesteuer befreit sind, sind es Hilfs- und Therapiehunde oft nicht. [Beitrag SRF](#)

Internationales

Internationaler Meinungs- und Erfahrungsaustausch zur UN-Behindertenrechtskonvention

Im Herbst dieses Jahres hatte in der armenischen Hauptstadt Jerewan eine internationale behindertenpolitische Konferenz stattgefunden, in deren Mittelpunkt der Erfahrungsaustausch zu den Artikeln 19 und 20 stand. Das ABiD-Institut Behinderung & Partizipation e.V. (IB&P) waren bei diesem Treffen durch André Nowak und Monika Tharann vertreten, welche im Interview berichten. [Zum Interview](#)

Deutschland: Persönliche Assistenz: 100 Millionen Euro für deutliche Verbesserungen

Bundesweit einheitliche Regelungen für Assistenz in Freizeit und Beruf geplant - Pilotprojekt in 3 Bundesländern bereits im kommenden Jahr. [Beitrag BIZEPS](#)

Deutschland: Tag der Menschen mit Behinderung

- Gleichstellung in allen Lebenslagen braucht sichere Finanzierung

„Betroffenen werden immer noch viel zu viele Barrieren in den Weg gelegt. Viele dieser Barrieren könnte die Politik beiseite räumen“, sagt Gaby Schwarz, Vorsitzende der Volksanwaltschaft, anlässlich des Internationalen Tags der Menschen mit Behinderung (3. Dezember). Die Volksanwaltschaft ist regelmäßig mit diesen Problemen konfrontiert. [Beitrag BIZEPS](#)

Wie wir Behinderte behindern

20 Prozent der Gesamtbevölkerung leben mit einer Beeinträchtigung. Doch der Alltag der Betroffenen ist auch acht Jahre nach dem Beitritt zur UNO-Behindertenrechtskonvention voller Barrieren. «Einstein» zeigt, warum die Gesellschaft von der Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung weit entfernt ist. [Zur Sendung Einstein vom 24.11.22](#), [Sendung in Gebärdensprache](#)

So schauen Menschen mit Sehbehinderung Fussball

Normalerweise ist es für Blinde oder Sehbehinderte schwierig, Fussball live mitzuverfolgen. Hier kommen Freiwillige wie Beni Winiger ins Spiel: Sie kommentieren die Spiele auf eine spezielle Art. [Beitrag SRF](#)

Deutschland: Wir sind anscheinend eh da und machen alles umsonst

Kurze Einladungsfristen zu Anhörungen, Anfragen zur Partizipation zum Nulltarif bzw. zu unakzeptablen Bedingungen oder ein völlig überzogener Aufwand für die Teilnahme an Veranstaltungen und Vorträgen. Das und vieles mehr nervt den Behindertenrechtler und Sprecher der LIGA Selbstvertretung, Ottmar Miles-Paul, schon seit langem. [Beitrag Kobinet](#)

PARTICIPA Berner Informationsplattform für Menschen mit Behinderungen

Marktplatz

Angebote

- Freie Kapazitäten im Wohn- und Pflegeheim Utzigen ([Link](#))
- Stiftung SILEA - Wohnen auf einer Wohngruppe mit Begleitung ([Link](#))
- Freier Betreuungsplatz in Institution Lebens-Raum Oberhof ([Link](#))

Veranstaltungen

- Dienstag, 20. Dezember, 2022: Treff für Menschen nach der Berufsphase ([Link](#))
- Montag, 9. Januar, 2023: Gründungstreffen Selbsthilfegruppe Mit Narzissmus leben als (Ex)Partner:in ([Link](#))
- Donnerstag, 12. Januar, 2023: Yoga ([Link](#))

Herzliche Grüsse
Ihr kbk-Team

Kantonale Behindertenkonferenz Bern kbk

Jaunweg 22
3014 Bern
www.kbk.ch

Spendenkonto

PC-Konto 30-441559-4

Senden Sie interessante Informationen an:

Nadine Eberhardt, news@kbk.ch
Redaktionsschluss: 29.12.22

Werden Sie Mitglied!

[Abonnieren Sie unsere kbk-Informationen](#)